

Farbige Seidentoffe von M. 1,55 bis 12,55 p. Meter — glatt und gemustert (ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins) — versendet roben- und stückweise porto- und zollfrei ins Haus das Seidenfabrik-Depôt **G. Henneberg** (R. u. R. Hofstet.) **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Frä. Elise Hamm-Tiegenhof mit Herrn Johannes Schulz-Einlage.
Geboren: Herrn Professor Dr. Hans Meyer-Marburg 1 S. — Herrn R. Burand-Gr. Trampfen 1 T.
Gestorben: Herr Max Lieberwirth-Zeig, 37 J. — Herr Theod. Botzsch-Wehlau. — Herr Gutsbesitzer Robert Wittig-Kublisshofen (z. Z. San Remo), 33 J. — Frau Ernestine Mattern, geb. Troß-Br. Holland, 71 J. — Kgl. Polizeirath u. Hauptmann a. D. Joh. Lehning-Danzig, 60 J.

Elbinger Standes-Amt.
Vom 1. Mai.
Geburten: Tischler Ernst Klutte 1 S.

Aufgebote: Töpfergeselle Johann Wernter-Elb. mit Maria Graf-Elb.
Sterbefälle: Schneiderin Minna Sallisch 19 J. — Arbeiter Franz Hohendorf 36 J. — Fabrikarbeiter August Janzen 6 W. — Zimmermann Peter Djaad 9 W. — Händlerwittwe Christine Melzer, geb. Schletter aus Pangritz Kolonie, 78 J.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Elise mit dem Gerichts-Assessor Hr. **Ferdinand Diegner** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Dr. Deutsch u. Frau.
Elbing, 1. Mai 1889.

Meine Verlobung mit Fräulein **Elso Deutsch**, ältesten Tochter des Kgl. Kreisphysikus Herrn **Dr. Deutsch** und seiner Gemahlin **Maria** geb. **Fehrmann**, zeige ich hierdurch ergebenst an.
Diegner,
Gerichts-Assessor.

Dankagung.
Für die liebevolle Theilnahme bei der Beerdigung meines mir unvergeßlichen Bruders und für die Blumen-spenden sage ich Allen meinen tiefgefühltesten Dank.
Elbing, den 1. Mai 1889.
Cornelia Harms.

Liedertafel.
Loeser & Wolf's
Sterbekasse.
Sonntag, den 5. Mai cr., Vorm. 8—12 Uhr: Entgegennahme der Beitr. f. d. 35., 36., 37. Sterbefall Nr. 1. und Restantenbeiträge.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.
Zur Verdingung der Anführ des für die öffentl. Gebäude und Schulen in Elbing erforderl. Brennholzes aus unskäm. Forsten steht auf **Sonnabend, den 4. Mai cr.,** zu Rathhause vor Herrn Forstrath **Kuntze** Termin um **11 Uhr Vorm.** an, wozu wir hiermit einladen.
Elbing, den 28. April 1889.
Der Magistrat.

Das größte Glück auf Erden ist nicht der Reichthum an Geld und Gut, sondern die Gesundheit. Viele Kranken erkennen ihre wahren Leiden nicht und lassen sich als Magenranke, Blutarmer, Fleisch- und Schwindfüchtige behandeln. Betrachte man nun bei den meisten Kranken die sich zeigenden Symptome genauer, so wird man finden, daß Wurmtrentheit die Hauptrolle spielt; so manche Medizin wird gegen obestehende Leiden eingenommen, wäre aber besser ersetzt durch ein Wurmmittel des bekannten Spezialisten **Theodor Konefsky in Stein bei Säckingen.** Die sichersten Symptome eines an Wandwurm, Spul- oder Magenwürmern Leidenden sind: Abgang nudel- oder kribbelnder Glieder und sonstiger Wärmer, sowie Blässe des Gesicht, matter Blick, blane Ringe um die Augen, Abmagerung und Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit, Aufstoßen eines Knäus bis zum Halse, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magenjäure, Sobdrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfter Kopf-schmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stehende, saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklappen, Menstruationsstörngen. — Zahlreiche Atteste aus allen Kantonen beweisen die Verzüglichkeit der Methode. — Dauer der Kur 30 bis 60 Minuten ganz ohne Verursachung. Bei Bestellung ist **Alter und Geschlecht des Patienten anzugeben.** Die meisten Kranken, welche solche Migrur versuchsweise nahmen, waren von Würmern geplagt, während andere damit die dem Körper sehr dienliche Entfernung aller Unreinigkeiten zu ihrer Zufriedenheit erzielten. Die Kur ist unter Garantie der Gesundheit vollständig unschädlich.

Täglich eingehende **Neuheiten** in
Sonnen-Schirmen
empfehlen zu anerkannt **billigsten** festen Preisen
A. Jschedonat, Alter Markt 53.

N. Hagemann
'Man beziehe seinen Bedarf in **Bettsfedern** und **Dauen** direct von der Bettfedernfabrik **A. Hedtler, Frankfurt a. M.,** in anerkannt vorzüglichsten, bestgereinigten Qualitäten, garantirt neue Waare:
Gute Sorte 40 Pfg., Pa. Entensfedern 80 Pf. u. 1 M. 1/2 Dauen 1,30, weisse Federn 1,60, 2,00, 2,50, 3,00 hochfeinste, grauer Flaum 1,70, 2,00, 2,50, 3,50 hochfeinste, weißer Flaum 3,25, 4,00, 5,00 hochfeinste.
Preise per Pfund.

Bekanntmachung.
Zur Verpachtung von 0,75 Hect. Atrtriebsfläche in Jag. 15 am Gestell und der Försterwiese in Grunauerwästen zur 34jährigen Benutzung als Aderland haben wir Termin auf **Sonnabend, den 4. f. M.,** zu Rathhause vor Herrn Forstrath **Kuntze** Vorm. **11 1/2 Uhr,** anberaumt, wozu wir hiermit einladen.
Elbing, den 29. April 1889.
Der Magistrat.

Man beziehe seinen Bedarf in **Bettsfedern und **Dauen** direct von der Bettfedernfabrik **A. Hedtler, Frankfurt a. M.,** in anerkannt vorzüglichsten, bestgereinigten Qualitäten, garantirt neue Waare:
Gute Sorte 40 Pfg., Pa. Entensfedern 80 Pf. u. 1 M. 1/2 Dauen 1,30, weisse Federn 1,60, 2,00, 2,50, 3,00 hochfeinste, grauer Flaum 1,70, 2,00, 2,50, 3,50 hochfeinste, weißer Flaum 3,25, 4,00, 5,00 hochfeinste.
Preise per Pfund.**

F. Wendtland's
Apotheke und Drogenhandlung,
Alter Markt 16, empfiehlt
Parfüms
in reichster Auswahl.
Alte Briefconverts, Postkarten, Briefmarken zc. kauft **Artz,** Danzig, Wlchlamengasse 10.

August Wernick Nachf.
Inh.: **Edw. Börendt,** Schmiedestr. 7,
empfiehlt **Neuheiten** in
Kleiderstoffen und Besätzen,
Regenmänteln, Jaquetts
Sommerumhängen
und **Sonnenschirmen.**

Loose
zur **Rothen Kreuz-Lotterie**
à 3 Mark
(Hauptgewinn 150.000 Mark);
zur **Königsberger**
Pferde-Lotterie
à 3 Mark
Ziehung am **15. Mai.**
1. Hauptgewinn eine 4spänn. Equipage, eine 2spänn. "
2. " " " "
ferner 27 eleg. Luxus- und Gebrauchspferde, sowie 1095 mittlere und kleinere Silber-Gewinne)
sind stets bei uns zu haben. Nach auswärts 10 Pf. mehr für Porto.
Exped. der „**Altp. Ztg.**“

Unentgeltlich vers. Anweisung nach 14jähriger approbierter Heilmethode zur sofortigen radikalen Beseitigung der **Trunksucht,** mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Verursachung. Adresse: **Privat-Anstalt für Trunksucht-Heilende** in Stein bei Säckingen.
Briefen sind 20 Pf. Rückporto beizufügen!

Hermann Blasendorf,
Berlin, Osterode i./Pr.
übernimmt **Erdbohrungen** und **Brunnenbauten** für jede Tiefe und Leistungsfähigkeit, Lieferung und Montirung von **Pumpwerken** und **Wasserleitungen** jeder Art. Preislisten, Kostenanschläge gratis.
Vertreter:
Ingenieur Adolf Kapischke,
Osterode in Ostpr.

Zur Frühjahrspflanzung
empf. **J. B. Pohl's** Baumschule,
Frauenburg:
edle Obstbäume von 75 Pf. ab, in allerbesten Sorte für rauhes Klima, Fruchtträucher, Zier-, Allee-, Trauer-, Lebensbäume, Sträucher, Stauden, Wurzbau, Weißdorn, Georginen, Zwiebel- und Knollengewächse, hochstämmige und niedrige Rosen, Johannisbeeren und Stachelbeeren, Wein u. f. w. Verzeichniß franco zu Diensten.

Carbol-Theer-Schwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M. übertrifft in ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d. Hautpflege **alles** bish. dagewesene. Sie vernichtet unbedingt **alle** Arten Hautausschläge, wie Flechten, Finnen, Flecken, Mitesser zc. à St. 50 Pf. in **F. Wendtland's** Apotheke, Alter Markt 16.

Vorschriftsmäßige Post-Packet-Adressen
(mit beliebiger Firma bedruckt)
1000 Stück für 4 Mk.
Die Post nimmt ohne Druck 5 Mk.
H Gaartz'
Buch- und Accidenz-Druckerei,
Elbing.

Den feinsten Caviar
täglich frisch à Pfd. **2 Mk.** empfiehlt
Hübner, Fischmarkt.

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung** (Dumie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
80 Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung.
Von Zucker detaillire von heute ab nur **feinste Raffinaden** aus der **Pommerschen Provinzial-Zucker-Siederei** Stettin, zu, wie bekannt, soliden Preisen.
Gustav Herrmann Preuss,
Fleischerstraße 8.

Altes Gold, Silber, Edelsteine zc. zc. kauft stets zu den höchsten Preisen gegen Cassa oder arbeitet zu modernen Gegenständen sauber und billigst um
F. Witzki, Goldarbeiter,
Fischerstr. 21.

Quaglio's Bonillonkapseln
Stück 10 Pfg.
Adolph Kellner Nachf.
Mafulatur
in ganzen Bogen ist wieder zu haben in der Expedition der „**Altpreußischen Zeitung.**“

Ein junges Mädchen
zur Erlernung des **Kurzwaaren-Geschäfts** gegen monatliche Vergütung von 12 Mark kann sich melden bei
Johannes Jordan.
Spieringstraße 12
ist die Wohnung 2 Treppen, 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung zc., von sofort zu verm. Näh. **Reiherbahn 19, 1 Tr.**
90 Ruthen Kartoffelland (ist noch Wasserstraße 91 zu vermieten)

Genehmigt durch Allerhöchste Ordre für den ganzen Umfang der Preussischen Monarchie.
Ill. Weseler Kirchbau- Ziehung am 4. Juni d. J. Keine Ziehungsverlegung.
Geld-Lotterie. Haupt-treffer **40,000 Mark, 10,000 Mark, 5000 Mark u. s. w.**
LOOSE nur 3 Mark und 30 Pfg. für Porto u. Gewinnliste versendet **F. A. Schrader, Hannover, Gr. Bachhofstraße 29.** Kleinster Treffer 30 Mk.

Loose sind in Elbing zu haben bei: **G. Grossmann,** Inhaber der **J. Wette'schen Cigarren-Commandite.**

Unter Allerhöchstem Protectorat Sr. Majestät des Kaisers.
Marienburg Gold-Lotterie.
Ziehung unwiderruflich vom **5. bis 7. Juni 1889**
in Danzig unter Aufsicht der Kgl. Staatsregierung.
Loose à 3,30 Mark versendet **die Expedition dieser Zeitung.**
Wir bitten bei Bestellungen von außerhalb 10 Pfg. Porto beizulegen.
3372 Gewinne = **375.000** Mark baar.